

Niehues-Elf behauptete sich im Abstiegskampf.

1. DAMEN SG HOLDORF/HANDORF-LANGENBERG · MONTAG, 12. NOVEMBER 2018

KL - Mit dem sechsten Sieg im achten Auswärtsspiel demonstrierte die Niehues-Elf am vergangenen Sonntag erneut ihre Auswärts-Stärke mit dem 2:1 Erfolg beim Polizei SV Oldenburg. "Eigentlich sollten wir nur noch auswärts spielen!" merkten einige Spielerinnen erleichtert an. Coach Detlef Niehues war besonders mit der kämpferischen Einstellung seiner Ladies zufrieden. "Wir haben uns gegen die rustikalen Gegner einfach nicht unterbuttern lassen!" Und das war gerade beim Polizei SV Oldenburg besonders wichtig, denn mit dem Blick auf die Tabelle waren diese drei Punkte doppelt wertvoll.



Vorm Spiel war noch gute Laune auf beide Seiten!

Bezirksliga Mitte: Polizei SV Oldenburg - SG Holdorf/Langenberg 1:2 (1:1)

KL - "Sonntag 13.00 Uhr müssen wir in Oldenburg sein." Das war der Plan des Schreiberlings, der noch am Samstagnachmittag beim Drittligaspiel des VFL Osnabrück in Aalen im Gästeblock die Fahne schwenkte. Gute 22 Stunden später ging dieser Plan auf. Genauso schien zunächst auch der Plan unserer Lila Ladies beim Abstiegskonkurrenten Polizei SV Oldenburg aufzugehen. Denn wir suchten von Beginn an das Heil in der Offensive. Leider verpassten wir es, trotz guter Chancen von Moni Landwehr (7. Kopfball nach Ecke, 19. abgefälschter Torschuss) und Erika Schäfer (16., Hereingabe von Klara von Lehmden) in Führung zu gehen. Die Gastgeberinnen machten es besser. Sie lauerten auf Konter-Chancen

und operierten über Ihre schnellen Stürmerinnen. Zunächst rette Judith Vagepohl noch im direkten Duell gegen Louise Froese vom Polizei SV (11.), zehn Minuten später konnte Judith aber den unglücklichen 0:1-Rückstand durch Lena Bahlmann nicht mehr verhindern (21.).



Celine Runnebaum (l. v. l.) stellte die schnelle Lena Bahlmann (Mitte) nach Ihrem Treffer aufs Abstellgleis.

In der Vergangenheit ließen wir uns von Rückständen immer runter ziehen. Diesmal brachte Edelfan Günther Klose unser Team wieder in die Spur. Denn mit seiner verspäteten Ankunft am Spielfeld gepaart mit ein, zwei gedrehten Stellschrauben durch den Chefcoach Detlef Niehues schüttelten wir uns nur kurz und machten direkt weiter. Dank den beiden standen wir nun defensiv stabiler und zeigten mehr Offensivdrang über unsere jungen Flügelzangen Klara von Lehmden und Anna Oevermann. Die taktischen Umstellungen zahlten sich umgehend aus. Klara kam über links mit viel Dampf zum Torschuss, den Veronika Betzel im Tor des Polizei SV zunächst noch parierte, den Nachschuss verwandelte Moni routiniert zum Ausgleich (32.).



Moni Landwehr (2. v. r.) - Der Motor der Offensive.

Wir erhöhten den Druck und kamen über die Flügel zu weiteren Torchancen (37., 45.), spätestens durch den guten Freistoß von Jessica Rupprecht hätten wir die Führung noch vor der Pause verdient gehabt (43.). Aber es ging mit einem 1:1 in die Halbzeit.



Angelina Lell (rechts) zeigte erneut hohen Einsatz!

Nach Wiederanpfiff brannte es lichterloh in der Abwehr der Gastgeberinnen. Mit dem Anpfiff stürmten wir direkt aufs Tor, Moni´s hoher Torschuss aus 18 Metern, ließ die ansonsten starke Veronika Betzel wieder abklatschen. Einen guten Riecher bewies unsere Nachwuchs-Flügelflitzerin Anna Oevermann, die von rechts heranrauschend den Nachschuss zu ihrem ersten Treffer im ersten Bezirksliga-Einsatz versenkte (46.).



Anna Oevermann (2. v. r.) traf gleich bei Ihrem Startelf-Debüt in der Bezirksliga.

Mit der Führung im Rücken strebten wir danach, die Führung weiter auszubauen. Wir erspielten uns einige Möglichkeiten, wovon Moni die beste, einen Volleyschuss aus 20 Metern, ungenutzt ließ (58.).

Das Spiel war bislang eine sehenswerte und sowie chancenreiche Partie. Im weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit wurde es jedoch ruppiger. Beide Teams gingen zunehmend rustikaler zur Sache und das Spiel geriet zu einem echten Abstiegskampf mit hoher Intensität. Durch den zunehmenden "Trash-Talk" konnten wir zudem kostbare Zeit von der Uhr zu nehmen. Der Polizei SV drängte auf den Ausgleich ohne zu echten Torchancen zu kommen, denn sämtliche Bemühungen zerschellten an der Abwehr um Julia "Flotti" Flottesmesch und Defensiv-Abräumerin Angelina Lell. Besonders Flotti strahlte mit einem gefühlten Ruhepuls von 5 eine Souveränität aus, die besonders den mitfiebernden Gästefans gut tat. Auch die Verteidigerinnen Celine Runnebaum und Marlene Nobbe zeigten eine couragierte Leistung.



Völlig verausgabt aber glücklich! Unsere Ladies in Lila!

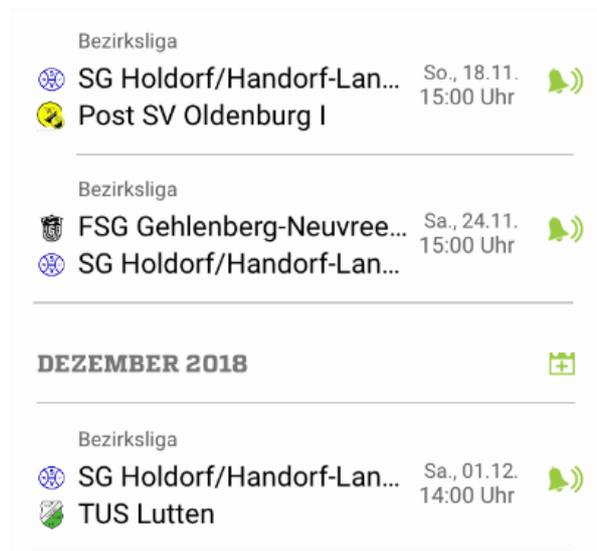
Fazit: Wir gewannen hochverdient dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung 2:1 auswärts beim Polizei SV Oldenburg. Mit diesem Sieg konnten wir uns im Abstiegskampf drei goldene Punkte einfahren und uns mit fünf Punkten Vorsprung von den Abstiegsplätzen ein wenig absetzen. Der Chefcoach Detlef Niehues war besonders mit dem Einsatz seines Teams zufrieden. *“Die Mädels haben großartig gekämpft!”*

Tabelle:

Frauen Bezirksliga Mitte

VfL Oythe - VfL Stenum						1:9
VfL Wildeshausen - TV Dinklage						0:7
SG Neuscharrel - Gehlenberg/Neuvr.						3:2
Polizei SV Oldenb. - Holdorf/Langenb.						1:2
Eintracht Oldenburg - TuS Lutten						3:5
Fortuna Einen - Post Oldenburg						4:1
1. TuS Lutten	11	10	0	1	48:10	30
2. TV Dinklage	11	7	2	2	38:14	23
3. VfL Stenum	11	7	0	4	43:20	21
4. Post Oldenburg	11	7	0	4	34:13	21
5. Gehlenberg/Neuvr.	11	7	0	4	31:18	21
6. Fortuna Einen	10	6	2	2	33:17	20
7. SG Neuscharrel	11	6	0	5	20:26	18
8. Holdorf/Langenb.	11	4	1	6	15:22	13
9. VfL Wildeshausen	11	2	3	6	22:43	9
10. Polizei SV Oldenb.	10	2	2	6	18:31	8
11. Eintracht Oldenburg	11	1	2	8	14:33	5
12. VfL Oythe	11	0	0	11	5:74	0

Die nächsten Spiele:



noch dreimal müssen wir in 2018 ran.

Während sich die Herrenteams so langsam in die Winterpause verabschieden, dürfen wir noch dreimal in 2018 antreten. Gerade zu Hause gilt es, die marode Heimbilanz von nur zwei Siegen und einem Remis in diesem Kalenderjahr aufzupolieren. "Die Festung muss wieder eine Festung werden!" Da sind wir alle einer Meinung. Am kommenden Sonntag, dem 18.11., können wir gleich um 15.00 Uhr gegen den Post SV damit anfangen. Der Post SV Oldenburg holte nur einen Sieg in den letzten fünf Spielen und ist von daher etwas am Schwächeln. Trotzdem benötigen wir eine großartiger Unterstützung gegen den Favoriten aus Oldenburg. Das Hinspiel verloren wir leider unglücklich 0:2. Letzte Saison verloren wir beide Spiele gegen den Post SV (1:2 zu Hause, 0:1 auswärts). Es ist also an der Zeit diese negativen Serien zu beenden! Helft uns und pilgert am Sonntag in die Festung an der Bergstraße.

Kommt und unterstützt uns!

DENN WIR SIND EIN TEAM!!

